

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2025/26

Ausgegeben am 29. 07. 2026

40. Stück

- 306. Auswahlkommission für die Tenure Track-Professur „Computational Humanities“ gemäß § 99 Abs 5 UG; Umnominierung (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)
- 307. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Scott T. Zukowski, PhD.; Umnominierung (Kurie des Mittelbaus)
- 308. Curricula-Kommission für die Studienrichtung „Molekularbiologie“ (Bachelorstudium), „Molekulare Mikrobiologie“, „Biochemie und Molekulare Biomedizin“ und „Biotechnologie“ (Masterstudien); Umnominierung (Kurie der Studierenden)
- 309. Interfakultäre Curricula-Kommission Frauen- und Geschlechterstudien; Ausscheiden eines Ersatzmitglieds (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)
- 310. Diverse Doktoratsschulen; Leitungen und Stellvertretungen
- 311. Barrierefreiheitsbeauftragter und Stellvertretung; Bestellung
- 312. Erteilung von Lehrbefugnissen (venia docendi) gem. § 103 Abs 1 UG
- 313. Rahmenbetriebsvereinbarung über den Einsatz von personenbezogener Informations- und Kommunikationstechnologien (Rahmen-BV IKT 2019); Anhang C (dezentrale Systeme) - 44. Tranche
- 314. Ausschreibung von Stellen

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 12.08.2026

306. Auswahlkommission für die Tenure Track-Professur „Computational Humanities“ gemäß § 99 Abs 5 UG; Umnominierung (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)

Mit Wirkung vom 17.07.2026 scheidet Frau Univ.-Prof. Dr. Joelle Weis als Mitglied aus. An ihrer Stelle wird das bisherige Ersatzmitglied

Herr Assoz. Prof. Mag. Dr. Bernhard **Bauer**

als neues Mitglied sowie

Herr Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerald **Lamprecht**

als neues Ersatzmitglied nominiert.

Der Rektor:
Riedler

307. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Scott T. Zukowski, PhD.; Umnominierung (Kurie des Mittelbaus)

Mit Wirkung vom 29.07.2026 scheidet Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Mag. Klaus Rieser als Mitglied aus. An seiner Stelle wird das frühere Ersatzmitglied

Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. Mag. Martin **Löschnigg**

als Mitglied nominiert.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

308. Curricula-Kommission für die Studienrichtung „Molekularbiologie“ (Bachelorstudium), „Molekulare Mikrobiologie“, „Biochemie und Molekulare Biomedizin“ und „Biotechnologie“ (Masterstudien); Umnominierung (Kurie der Studierenden)

Mit Wirkung vom 29.07.2026 scheiden Frau Tamara Poledna, die künftig als Ersatzmitglied fungiert, und Frau Sarah Zotlöterer als Mitglieder aus. An ihrer Stelle rücken die bisherigen Ersatzmitglieder

Frau Jasmin **Kraxner**
Herr Paul **Urbanek**

als neue Mitglieder nach. Weiters wird

Frau Heidi **Libiseller**

als neues Ersatzmitglied nominiert.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

309. Interfakultäre Curricula-Kommission Frauen- und Geschlechterstudien; Ausscheiden eines Ersatzmitglieds (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)

Mit Wirkung vom 29.07.2026 scheidet Frau Univ.-Prof. Dr. Ulla Kriebener als Ersatzmitglied aus.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

310. Diverse Doktoratsschulen; Leitungen und Stellvertretungen

Mit Beschluss vom 16.07.2026 werden ab dem 01.09.2026 für die Dauer von 4 Jahren folgende Leiter:innen und Stellvertreter:innen der folgenden Doktoratsschulen bestellt:

Doktoratsschule Geographie und Raumforschung

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Schöner**
Stellvertreter: Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang **Sulzer**

Doktoratsschule Umweltsystemwissenschaften

Leiter: Assoz. Prof. Albert **Oso Castillon**, PhD
Stellvertreter: Univ.- Prof. Mag. Dr. Alfred **Posch**

Doktoratsschule Sport- und Bewegungswissenschaften

Leiter: Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl **Sudi**
Stellvertreter: Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus **Tilp**

Doktoratsschule Erziehungswissenschaften

Leiterin: Univ.-Prof. Dr. Agnieszka **Czejkowska**
Stellvertreter: Univ.-Prof. Dr. Arno **Heimgartner**

Doctoral School Law & Politics:

Leiter: Univ.-Prof. Dr. Florian **Bieber**
Stellvertretende Leiter:innen: Assoz. Prof. Mag. Dr. Emma **Lantschner**
Dr. Hrvoje **Paic**

Der Rektor:
Riedler

311. Barrierefreiheitsbeauftragter und Stellvertretung; Bestellung

Gemäß Beschluss des Rektorats vom 16.07.2026 werden mit Wirkung vom 01.10.2026

Herr Mag. Jakob **Putz**
als Barrierefreiheitsbeauftragter

Frau Simone **Kotar**
als stellvertretende Barrierefreiheitsbeauftragte

bestellt.

Der Rektor:
Riedler

312. Erteilung von Lehrbefugnissen (venia docendi) gem. § 103 Abs 1 UG

Am 17.06.2026 wurde

Frau Mag. Dr. Ulla **Fürstenberg**
die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Habilitationsfach „Fachdidaktik Englisch“

Herrn Ass.-Prof. Dr. Philipp **Spitzer**
die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Habilitationsfach „Chemiedidaktik“

verliehen.

Der Rektor:
Riedler

313. Rahmenbetriebsvereinbarung über den Einsatz von personenbezogener Informations- und Kommunikationstechnologien (Rahmen-BV IKT 2019); Anhang C (dezentrale Systeme) - 44. Tranche

Aufgrund der am 23.07.2026 komplettierten Unterzeichnung durch den Rektor, den Vorsitzenden des Betriebsrats für das Wissenschaftliche Universitätspersonal und den Vorsitzenden des Betriebsrats für das Allgemeine Universitätspersonal wurde zwischen der Universität Graz und den genannten Betriebsräten eine Betriebsvereinbarung abgeschlossen, mit der die 44. Tranche des Anhangs C (dezentrale Systeme) zur Rahmen-BV IKT 2019 (verlautbart im Mitteilungsblatt vom 27.06.2019, 36.b Stück, 110. Sondernummer) in Kraft gesetzt wird.

Die 44. Tranche des Anhangs C (dezentrale Systeme) beinhaltet folgende Systembeschreibung:

- MAG-Tool zur Erfassung der Mitarbeiter:innengespräche (= Ersatz der Systembeschreibung „MAG-Portal“ [Portal zur Erfassung der Mitarbeiter:innengespräche]) /
Betreiber:in: Personalressort / Personal- und Organisationsentwicklung

Dieser Anhang wurde gemäß § 15 ArbVG zur Einsicht durch die Arbeitnehmer:innen der Universität Graz sowohl in der Rechtsabteilung als auch beim Betriebsrat für das Wissenschaftliche Universitätspersonal sowie beim Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal aufgelegt.

Der Rektor:
Riedler

314. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

ALLGEMEINES

Eine Übersicht über alle aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf unserem Job-Portal unter <https://jobs.uni-graz.at/de/jobs>. Zu besetzende Professuren sind unter <https://jobs.uni-graz.at/de/jobs?category=Professur,Tenure%20Track-Professur> verfügbar. Weitere Informationen zur Karriere an der Uni Graz finden Sie hier: [karriere.uni-graz.at!](https://karriere.uni-graz.at/)

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Universität Graz grundsätzlich nicht ersetzt. Ausnahmen gelten für Berufungsverfahren gem. §§ 98, 99 UG.

GLEICHSTELLUNG

Die Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 50 % beträgt. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Die Universität Graz sieht es als ihren Auftrag, Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen Chancengleichheit in der Arbeitswelt einzuräumen und zu ermöglichen, im Berufsalltag ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

314.1 Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Unternehmensrecht und Internationales Wirtschaftsrecht

Professur für Unternehmensrecht und Europäisches Wirtschaftsrecht

Bewerbungsfrist: 26.08.2026

Stellenprofil: § 98 UG

Wochenstunden: 40 h/Woche

Verwendungsgruppe: A1

Dienstbeginn: März 2027

Anstellungsdauer: Unbefristet

Stellenbeschreibung

Die Professur ist Teil der strategischen Positionierung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, die folgende Ziele umfasst: Innovation, Interdisziplinarität und Internationalisierung. Mit der Professur verstärkt die Fakultät ihre Sichtbarkeit im Bereich des Unternehmensrechts im weiteren Sinne einschließlich seiner unionsrechtlichen und internationalen Bezüge. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber vertritt das österreichische, europäische und internationale Unternehmensrecht im weiteren Sinne umfassend in Forschung und Lehre; ein Fokus auf Südosteuropa ist wünschenswert. Der Schwerpunkt in der Forschung liegt im Allgemeinen Unternehmensrecht sowie im Gesellschaftsrecht jeweils einschließlich seiner unionsrechtlichen und internationalen Bezüge sowie auch unter besonderer Berücksichtigung der Schnittstellen zu angrenzenden Rechtsgebieten und Disziplinen. Eine spezielle Expertise, wie etwa im Kartell-, Lauterkeits-, Immaterialgüterrecht, im Banken-, Kapitalmarktrecht, im europäischen oder internationalen Wirtschaftsrecht oder im Rechnungslegungsrecht ist erwünscht. Die Professur wirbt Drittmittel für nationale und internationale Forschungsprojekte ein. Sie wirkt an universitären und fakultären Forschungsschwerpunkten mit.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation im Bereich des Unternehmensrechts
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Erfahrung in der Betreuung und Anleitung von Nachwuchswissenschaftler:innen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Breite (durch wissenschaftliche Publikationen belegte) Verankerung im österreichischen Unternehmensrecht oder Wirtschaftsrecht
- Vortragserfahrung (im In- und Ausland)
- Netzwerk in der academic community
- Erfahrung mit und Bereitschaft, aktiv an den verschiedenen Aufgaben innerhalb der universitären Selbstverwaltung mitzuwirken
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Mitwirkung in Profilbereichen der Universität Graz
- Bereitschaft zur Mitwirkung an den Doktoratsprogrammen der Fakultät

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 93.986,20 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Beschreibung der zukünftigen Forschungsabsichten
- Nennung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in **deutscher** Sprache ein.

Hearings

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 26.01.2027

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Johannes Zollner (johannes.zollner@uni-graz.at)

Webseite des Instituts

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 208 / 2026 / 1942

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Germanistik

Professur für Neuere deutschsprachige Literatur

Bewerbungsfrist: 16.09.2026
Stellenprofil: § 98 UG
Wochenstunden: 40 h/Woche

Verwendungsgruppe: A1
Dienstbeginn: April 2027
Anstellungsdauer: Unbefristet

Stellenbeschreibung

Die Professur befasst sich in Forschung und Lehre mit den deutschsprachigen Literaturen vom 18. Jahrhundert bis zur unmittelbaren Gegenwart. Fachspezifische Schwerpunkte werden dabei in den Bereichen der Literatur- und Kulturtheorie, Ästhetik und Poetik, Literatur und Medialität sowie dem Verhältnis von Literatur und Wissen gesetzt.

Praxisnah erweitert werden Forschung und Lehre durch die Kooperation mit dem Franz-Nabl-Institut für Literaturforschung sowie dem Literaturhaus Graz, dessen breites Veranstaltungsangebot dem akademischen Diskurs ein Schaufenster zur Öffentlichkeit bietet. Weitere bestehende Kooperationen wie mit dem Centrum für Jüdische Studien, dem Zentrum für Interdisziplinäre Alters- und Care-Forschung, dem Institut für Digitale Geisteswissenschaften werden fortgeführt und vertieft ebenso die Beteiligung an Doktoratsprogrammen an der Universität Graz (z.B. Visuelle Kulturen und Intermedialität, Transformationen des Humanen).

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin vertritt das Fach Neuere deutschsprachige Literatur in vollem Umfang mit einem deutlichen Schwerpunkt in Literaturtheorie und/oder Geschichte und Theorien der literarischen Ästhetik und trägt zur Verbesserung der internationalen Sichtbarkeit der Germanistik bei.

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin engagiert sich im Profilbereich „Dimensionen Europas“ und/oder in einem der beiden Schwerpunktbereiche der Geisteswissenschaftlichen Fakultät („Wahrnehmung: Episteme, Ästhetik, Politik“ bzw. „Transmediterrane Verflechtungen“).

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation im Fachbereich Neuere deutschsprachige Literatur
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Erfahrung in der Führung von wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen (Institut und/oder Projekte)
- Erfahrung in der Betreuung und Anleitung von Nachwuchswissenschaftler:innen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Anwendung innovativer digitaler Lehr- und Lernformate
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Internationale Vernetzung innerhalb des Fachbereichs
- Hervorragende Deutschkenntnisse, sehr gute Englischkenntnisse

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 93.986,20 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Beschreibung der zukünftigen Forschungsabsichten
- Nennung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in **deutscher** Sprache ein.

Hearings

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 04.03.2027 - 05.03.2027

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Kontakt

Assoz. Prof. Dr. Hildegard Kernmayer (hildegard.kernmayer@uni-graz.at)

Webseite des Instituts

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 510 / 2026 / 1768

UNIVERSITÄTS- UND FAKULTÄTSÜBERGREIFENDE LEISTUNGSBEREICHE

IDea_Lab - Das Interdisziplinäre Digitale Labor der Universität Graz

Professur für Machine Learning Methods 2

Bewerbungsfrist: 16.09.2026
Stellenprofil: § 98 UG
Wochenstunden: 40 h/Woche

Verwendungsgruppe: A1
Dienstbeginn: Oktober 2027
Anstellungsdauer: Unbefristet

Stellenbeschreibung

Die Professur fokussiert auf die methodischen Grundlagen und Anwendungen probabilistischer Machine-Learning-Methoden im interdisziplinären Kontext einer allgemeinen Universität. Probabilistische Modelle und probabilistische Machine-Learning-Methoden sind zentrale Bausteine moderner KI und bilden eine grundlegende Basis für die Anwendung von KI in den Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften, Umweltwissenschaften, Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften.

Geeignete Kandidat:innen befassen sich beispielsweise mit Themen wie

- der Entwicklung und Analyse probabilistischer Modelle (z. B. Bayes'sche Modelle, Modelle mit latenten Variablen),
- effizienten Inferenzmethoden (z. B. Sampling-Methoden),
- Unsicherheitsquantifizierung, Kalibrierung und probabilistischer Prognose,

sowie die interdisziplinäre Anwendung dieser Methoden.

Die Professur ist im IDea_Lab der Universität Graz verankert, dem kürzlich gegründeten Interdisziplinären Digitalen Labor für grundlagenorientierte und anwendungsgetriebene Forschung in den Bereichen Machine Learning, Data Science und digitale Transformation. Die Professur pflegt enge Beziehungen zur Statistik, Optimierung, Data Science, Angewandten Mathematik sowie zu den verschiedenen Fachbereichen der Universität.

Die Stelle dient ausdrücklich dazu, die methodische Expertise des IDea_Lab zu stärken, interdisziplinäre Forschung im Bereich probabilistischer Machine-Learning-Methoden an der gesamten Universität Graz zu fördern und dieses Gebiet in der Lehre zu vertreten. Von der berufenen Professur wird erwartet, dass sie ein starkes intrinsisches Interesse daran hat, robuste interdisziplinäre Forschungsnetzwerke innerhalb der Universität Graz aufzubauen – ausgehend vom fakultätsübergreifenden IDea_Lab – und das Fachgebiet gemeinsam mit den bereits am IDea_Lab angesiedelten Professuren sowie Forschungspartner:innen in den einzelnen Fakultäten und Instituten durch neuartige interdisziplinäre Konzepte und Forschungsansätze weiter zu konsolidieren.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Mathematik, Informatik oder fachnahen Disziplinen
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Erfolgreiche Einwerbung fachspezifischer Projekte; insbesondere kompetitiver Drittmittel
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in der Betreuung und Anleitung von Nachwuchswissenschaftler:innen
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Management- und Führungserfahrung
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Exzellente Englischkenntnisse und Bereitschaft, Deutsch zu lernen
- Herausragende wissenschaftliche Leistungen im Bereich sowohl der interdisziplinären Anwendung als auch der Methodenentwicklung des probabilistischen Maschinellen Lernens
- Erfahrung und Kompetenz zur interdisziplinären Zusammenarbeit, nachgewiesen durch einschlägige Publikationen in hochrangigen Journalen des jeweiligen Anwendungsgebiets
- Erfahrung und/oder Bereitschaft zu interdisziplinärer Lehre
- Erfahrung im Bereich Wissenschaftskommunikation (wünschenswert)
- Erfahrung im Bereich Open Science (wünschenswert)

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 93.986,20 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Lehrkonzept inklusive Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Beschreibung der zukünftigen Forschungsabsichten
- Nennung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in **englischer** Sprache ein.

Hearings

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 01.03.2027 - 03.03.2027

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Kontakt

Univ. Prof. Dr. Martin Holler (martin.holler@uni-graz.at)

Webseite des Instituts

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 940 / 2026 / 1870

UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Zentrum für Professionalisierung der Elementarpädagogik

Professur für Praxis, Forschung und Transfer im Elementarbereich

Bewerbungsfrist: 19.08.2026
Stellenprofil: § 99 (1) UG
Wochenstunden: 20 h/Woche
Befristung: 4 Jahre

Verwendungsgruppe: A1
Dienstbeginn: Oktober 2026
Anstellungsdauer: Befristet

Stellenbeschreibung

Die Stiftungsprofessur für „Praxis, Forschung und Transfer im Elementarbereich“ zielt darauf ab, eine Brücke zwischen wissenschaftlicher Forschung und elementarpädagogischer Praxis zu schlagen. Damit setzt die Universität Graz einen Schwerpunkt, den es in dieser Form im deutschsprachigen Raum noch nicht gibt.

Im Rahmen dieser Professur werden Strategien zur effektiven Implementierung von Forschungsergebnissen in den pädagogischen Alltag entwickelt sowie die elementarpädagogischen Einrichtungen bei der Integration neuer Ansätze in ihre bestehenden Strukturen und Prozesse unterstützt. Die Analyse dieser Theorie-Praxis-Transferprozesse sowie daraus gewonnene Erkenntnisse in Bezug auf die Implementierung sind für eine breite Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Zentrale Tätigkeitsfelder für die Stelleninhaberin bzw. den Stelleninhaber sind – in Ergänzung zur Forschung – die Zusammenarbeit mit der Fachcommunity sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Wichtigkeit der Elementarpädagogik und einer guten kindlichen Entwicklung, primär im deutschsprachigen Raum.

Zudem bietet die Professur bedarfsgerechte Lehre im Bachelor- sowie im Masterstudium *Elementarpädagogik* an.

Fundierte Kenntnisse im Bereich der Hochschuldidaktik sowie mehrjährige Erfahrung als Pädagogin bzw. Pädagoge in Krippen und Kindergärten, gekoppelt mit theoretisch fundierten didaktischen Kenntnissen, werden für diese Stelle vorausgesetzt.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD) im Bereich der "Elementarpädagogik"
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation im Fach Elementarpädagogik
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach sowie langjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Umfangreiche Erfahrung in der elementarpädagogischen Praxis
- Ausgewiesene Erfahrung in der Durchführung und Umsetzung von wissenschaftlich fundierten Transferprojekten unter Einbindung der Praxis
- Kompetenz in fachspezifischer Projekteinwerbung
- Auslandserfahrung im Bereich der Qualitätserhebung und -entwicklung
- Management- und Führungserfahrung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 46.993,10 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Beschreibung der zukünftigen Forschungsabsichten
- Nennung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Kontakt

Ass.-Prof. Dr. Eva Pölzl-Stefanec (eva.stefanec@uni-graz.at)

Webseite des Instituts

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 421 / 2026 / 2036

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Germanistik

Aigner-Rollett-Gastprofessur für Geschlechterforschung

Bewerbungsfrist: 07.10.2026
Stellenprofil: § 99 (1) UG
Wochenstunden: 40 h/Woche
Befristung: Wintersemester 2027/28
 (01.10.2027-31.01.2028)

Verwendungsgruppe: A1
Dienstbeginn: Oktober 2027
Anstellungsdauer: Befristet

Stellenbeschreibung

Thematisch in der Geschlechterforschung angesiedelt, wird die Gastprofessur im Wintersemester 2027/2028 in der literatur- und kulturwissenschaftlichen Geschlechterforschung verortet sein. Sie soll die Zusammenhänge von „Posthumanismus und Geschlecht“ fokussieren und Schwerpunkte im theoretischen Paradigma des Kritischen Posthumanismus und/oder der Anthropozänforschung setzen.

Die Gastprofessur umfasst 6 Semesterwochenstunden Lehre aus dem Bereich Geschlechterstudien/ Geschlechterforschung, davon sind 2 Semesterwochenstunden in Form einer Überblickslehrveranstaltung zum oben genannten Themenbereich abzuhalten. Erwartet wird auch die Mitarbeit in den Doktoratsprogrammen/Doktorand*innenforen „Interdisziplinäre Geschlechterstudien“ und „Transformationen des Humanen“.

Beabsichtigt ist die Besetzung der Gastprofessur mit einer*m Forscher*in mit ausgewiesener Expertise, Publikationen und Lehrerfahrung aus dem oben genannten Bereich mit deutlichem Schwerpunkt auf Gender Studies/Geschlechterforschung.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Gender Studies und/oder in neuerer deutscher Literaturwissenschaft und/oder Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach sowie langjährige facheinschlägige außeruniversitäre Praxis (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Kompetenz in fachspezifischer Projekteinwerbung (wünschenswert)
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Es wird ein das kollektivvertragliche Mindestentgelt übersteigendes Gehalt in Höhe von monatlich € 7.740,- brutto geboten (das entspricht inklusive aller Sonderzahlungen für die gesamte Beschäftigungsdauer einem Betrag von insgesamt € 36.163,- brutto).

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Beschreibung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Darstellung der bisher abgehaltenen Lehre
- Liste der bisherigen Forschungsprojekte und Kooperationen
- Statt der Beschreibung der zukünftigen Forschungsvorhaben ist ein Konzeptvorschlag für die mit der Gastprofessur verbundene Lehre (Erläuterung der inhaltlichen und didaktischen Zugänge sowie Beschreibung der drei im Rahmen der Gastprofessur vorgeschlagenen Lehrveranstaltungen) einzureichen (Uploadfeld: "Zukünftige Forschungsabsichten")
- Nennung Ihrer fünf wichtigsten Publikationen

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bevorzugt in deutscher, alternativ in englischer Sprache ein.

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Geschlechterstudien können an der Universität Graz seit Jahren in eine Reihe von Studien integriert und auch als Masterstudium absolviert werden. Durch die Aigner-Rollett-Gastprofessur werden einzelne Themenbereiche fokussiert. Die Gastprofessur soll einerseits Gender-Aspekte in die Lehre der Geisteswissenschaftlichen Fakultät einbringen, andererseits das Lehrangebot des Masterstudiums "Interdisziplinäre Geschlechterstudien" (<http://koordination-gender.uni-graz.at/geschlechterstudien/>) bereichern.

Kontakt

Für Informationen stehen Ihnen Assoz. Prof.in Dr.in Hildegard Kernmayer (stv. Leiterin des Instituts für Germanistik) per Mail (hildegard.kernmayer@uni-graz.at) sowie Sarah Zapusek, MA (Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung) unter der Telefonnummer +43 (0)316 380 – 1021 oder per Mail (sarah.zapusek@uni-graz.at), gerne zur Verfügung.

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 510 / 2026 / 2000

Hinweis zu Ausschreibungen im wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal:

Die Veröffentlichung von Stellen der Universität Graz erfolgt direkt über unsere Karriere-Seite:

<https://jobs.uni-graz.at/>

Der Rektor:
Riedler

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.